

Erledigt

MSI Motherboard P67A oder doch von vorn?

Beitrag von „giddmac“ vom 4. April 2016, 14:13

Hallo liebe Community,

als OS X Liebhaber spiele ich nun mit dem Gedanken, mein MacBook Air aus 2013 mit einem Desktoprechner für das heimische Büro zu Ergänzen und dazu meinen alten Gaming-PC zu einem Hackintosh zu machen.

Dieser Rechner soll hauptsächlich für alltägliche Office-Aufgaben und Surfen sowie für Foto-Bearbeitung und Videoschnitt verwendet werden, da grade bei grafiklastigeren Aufgaben mein macBook mit seiner intel HD4000 doch ganz schön ins Schwitzen kommt.

Ich habe mich nun schon ein wenig durchgelesen und leider wenig zu MSI Mainboards gefunden. Dazu nun meine Frage:

Soll ich das jetzt mal mit meiner aktuellen Hardware (MSI P67A) versuchen oder kann ich mir das gleich sparen und lieber direkt ein Gigabyte kaufen?

Und wenn schon ein neues Mainboard, kann ich da wenigstens CPU (Intel Core i5 2500k mit 1155 Sockel) und Grafikkarte (Zotac GTX 570 amp!) wiederverwenden? Das müsste dann ja ein älteres Board sein mit eben dem Sockel 1155.

RAM werde ich sowieso neuen holen müssen, wahrscheinlich fang ich mit 2 Rigel à 8GB an mit 1600mHz und DDR3 DualChannel.

Mir ist natürlich klar, dass ich hier keine High-End-Performance zu erwarten habe. Mir geht es lediglich um eine solide Desktop-Lösung, mit der ich meine Bilder nachbearbeiten kann.

Ich bin für jeden Tipp und Hinweis dankbar, bin absoluter Neuling auf dem Gebiet.

Vielen Dank und Grüße,
gidd

Beitrag von „grt“ vom 4. April 2016, 14:41

mit der integrierten HD2500 wirst du probleme bekommen, die nvidia könnte gehen.
ich würde sagen, versuch macht kluch, du hast einen laufenden mac in der hinterhand,
vielleicht ja auch noch eine leere HDD zum herumprobieren, teste es aus.
neukaufen kannst du immer noch, wenn es nicht geht, bzw. das ergebnis nicht
zufriedenstellend ausfällt.
erstelle dir mit dem macbook einen installationsstick -> wiki gucken, und wir sehen weiter.

ach ja, ich vergass:



Beitrag von „derHackfan“ vom 4. April 2016, 15:11



Hallo und Herzlich Willkommen im Forum!

Ich würde schon einen Versuch mit dem MSI P67A machen, es kann eigentlich nur klappen und mit der GTX 570 bist auch auf der Bildausgabe-Seite dabei, es macht dich am Ende nur schlauer.

Beitrag von „giddmac“ vom 4. April 2016, 15:15

Okay, danke für den Zuspruch. Ich werde das mal in Angriff nehmen und hier ein wenig dokumentieren.

Ig, gidd

Beitrag von „djangosal“ vom 8. April 2016, 18:51

Ich hab (wahrscheinlich) das selbe Motherboard wie du und bei mir läuft der Hackintosh wirklich gut.

Ich hab das neueste Bios drauf und hab OSX 10.11 mit Clover im EFI Modus installiert. Zum Starten der Installation per USB Stick und beim ersten Start musste ich halt cpus=1 als Parameter angeben bis ich Multibeast ausgeführt habe.

Das Einzige was bei mir übrigens nicht klappt ist StandBy, was aber wohl an meiner ATI GPU liegt, aber evtl. geht das bei dir auch nicht. Ein DSDT hab ich nicht erstellt.

MultiBeast hab ich mit folgenden Einstellungen ausgeführt:

UEFI, ALC 892, Intel Generic AHCI SATA, Realtek, 3rd Party USB, Network - Realtek, SSDT - Sandy Bridge, iMac 12,2

Von den [BIOS Einstellungen](#) her hab ich mich an die allgemeinen Empfehlungen für Hackintoshs gehalten.

Beitrag von „giddmac“ vom 8. April 2016, 21:29

Hey [@djangosal](#),

danke für deine Antwort. Tatsächlich schreibe ich hier grade von meinem Häcki *freu*



Habe es mit der vorhandenen Hardware vor allem auch Dank Hilfe der tollen Community ins Laufen bekommen. Das Problem mit dem Sleep/Wake kann ich nicht bestätigen, funktioniert tadellos. Hab allerdings kein Multibeast verwendet, sondern lediglich zwei Kexte, eine für Audio und eine für Netzwerk, nachinstalliert und natürlich Clover dann auch auf die Platte gebracht.

Mit der GraKa hatte ich etwas Frickelei, doch die läuft nun auch.



Werde, wenn ich aus dem Urlaub wiederkomme, das System nochmal frisch auf SSD installieren. Die neue Installation will ich dann auch mal in nem Artikel hier im Forum festhalten, mit Hinweis auf ein paar Fallstricke, um anderen mit ähnlicher Hardware zu helfen.

Ig, gidd

Beitrag von „djangosal“ vom 9. April 2016, 19:39

Das hört/liest man gerne!

Hast du OSX im UEFI modus dann drauf oder im legacy modus?

Bezüglich sleep: Da gibt es momentan ein Problem mit diversen ATI Karten, unter anderem leider meiner HD6850, aber wenn es ansonsten bei dir klappt bin ich zuversichtlich, dass ichs bei mir in Zukunft (mit evtl. neuer Graka) auch zum laufen bekomm




Hast du dann eigentlich USB3 auch am laufen? Bei mir klappt das mit 10.11 nur mit 3rd Party USB Kexts

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. April 2016, 11:19

[Zitat von giddmac](#)

Werde, wenn ich aus dem Urlaub wiederkomme, das System nochmal frisch auf SSD installieren. Die neue Installation will ich dann auch mal in nem Artikel hier im Forum festhalten, mit Hinweis auf ein paar Fallstricke, um anderen mit ähnlicher Hardware zu helfen.

Auf jeden Fall ein paar schöne Bilder vom Hackintosh und Schreibtisch, meine Neugier kennt da einfach keine Grenzen. 

Beitrag von „giddmac“ vom 11. April 2016, 12:33

[Zitat von djangosal](#)

Hast du OSX im UEFI modus dann drauf oder im legacy modus?

Da ich wohl EFI verwende, müsste das UEFI sein, oder? Bin mir ehrlich gesagt nicht sicher. 😄

[Zitat von djangosal](#)

Bezüglich sleep: Da gibt es momentan ein Problem mit diversen ATI Karten, unter anderem leider meiner HD6850, aber wenn es ansonsten bei dir klappt bin ich zuversichtlich, dass ichs bei mir in Zukunft (mit evtl. neuer Graka) auch zum laufen bekomm

Daran könnte es dann liegen. Aber auf Sleep/Wake könnte ich persönlich bei nem Desktop auch verzichten. Kriegste auf jeden Fall in den Griff. 😊

[Zitat von djangosal](#)

Hast du dann eigentlich USB3 auch am laufen? Bei mir klappt das mit 10.11 nur mit 3rd Party USB Kexts

Tatsächlich funktionieren meine USB3 Ports auch noch nicht, das will ich noch in Angriff nehmen. Welchen Kext hast du da verwendet? Hab schon ein bisschen rumprobiert aber noch nicht den richtigen gefunden.

[Zitat von derHackfan](#)

Auf jeden Fall ein paar schöne Bilder vom Hackintosh und Schreibtisch, meine Neugier kennt da einfach keine Grenzen.



Okay, wird gemacht! 😊

Liebe Grüße, gidd

Beitrag von „djangosal“ vom 11. April 2016, 16:39

ja, EFI/UEFI ist eh das selbe bzw. praktisch das selbe.

Sleep ist für mich auch nicht so wichtig, aber aus Gewohnheit tippe ich in Alfred oft "sleep" ein und das führt lästiger weise zum Crash 😊

USB3 läuft bei mir, ich hab halt im MultiBeast 3rd party USB 3.0 angehakt. Ich weiß jetzt nicht wie der genau heißt, aber ich nehme an es ist der GenericUSBXHCI aus [RehabMans branch](#).

Beitrag von „giddmac“ vom 11. April 2016, 20:43

Ok danke. Den probiere ich mal aus, wenn ich wieder Zuhause bin.

Ig, gidd

Beitrag von „al6042“ vom 11. April 2016, 21:55

Jupp...

so wie ich die Tage per Thread mitverfolgen konnte, kann bei älteren Boards mit Nicht-Intel-USB3.0-Chips der GenericXHCIUSB zum Erfolg führen.

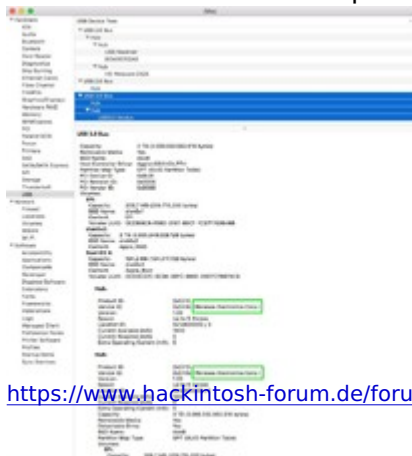
Aber wie gesagt... kann.... muss nicht... 😊

Beitrag von „djangosal“ vom 11. April 2016, 23:38

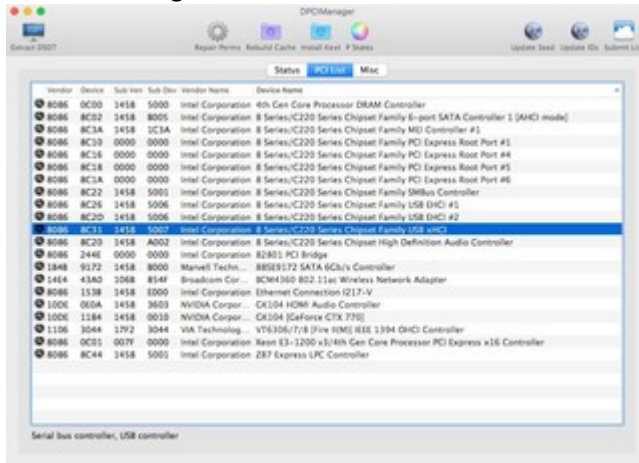
Ja kommt auf den USB3 Chip drauf an. Aber bei ihm sollte es gehen, da wir ja praktisch das selbe Board mit NEC-Chip haben. Mit 'nem Renesas Chip funktioniert's laut RehabMan offenbar nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 11. April 2016, 23:59

Das mit dem Renesas-Chip habe ich auch gelesen, aber irgendwie...



Vielleicht liegt es auch daran, dass der XHCI-Controller in einem Intel-Geraffel versteckt wurde:



Beitrag von „djangosal“ vom 12. April 2016, 11:08

Hier stand Blödsinn 🤪

Beitrag von „giddmac“ vom 12. April 2016, 13:32

Laufen deine internen USB3 Ports auch? Will da gegebenenfalls mal nen Cardreader einbauen.

Ig, gidd

Beitrag von „djangosal“ vom 12. April 2016, 16:43

Die zusätzlichen USB 3.0 Ports über den JUSB2 Anschluss hab ich nicht in Verwendung, da mein Front-Panel nur USB 2.0 unterstützt und mir hinten zwei USB 3.0 ausreichen. Ich nehme aber an, dass die genau so funktionieren wie die anderen USB 3.0 Ports.

Beitrag von „giddmac“ vom 18. April 2016, 23:49

Okay danke dir [@djangosal](#), USB 3 klappt nun mit der verlinkten Karte 😊 Hab mich für nen externen Kartenleser entschieden, der auch OOB läuft. RAM hab ich auch mal geupgraded, Bluetooth USB-Stick dazu.

Jetzt ist der Rechner soweit zusammen, dass ich damit vernünftig Arbeiten kann. Bildbearbeitung und Videoschnitt läuft extrem smooth.

Werde dann demnächst die frische Installation machen, das System glatt ziehen und das ganze mal dokumentieren. Kannst ja gerne auch mitschreiben, grade was die ATI Karte und Besonderheiten deines Systems angeht, wenn du magst. Gibt ja scheinbar noch ein paar andere Leute, die mit den alten MSI Boards fahren. Da ist ein wenig Doku bestimmt hilfreich.

Ig, gidd